

# STEUERPOLITIK

IN KOOPERATION MIT  POLITIKMONITORING

Steuerpolitik 2014.47 vom 14.11.2014

## → TOP-ISSUES

### GEGENÄUSSERUNG DER BUNDESREGIERUNG ZUR STELLUNGNAHME DES BUNDESRATES ZUM „ZOLLKODEXANPASSUNGSGESETZ“

Auf die Stellungnahme des Bundesrates vom 07.11.2014 zum Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften („Zollkodexanpassungsgesetz“) hat die Bundesregierung am vergangenen Mittwoch, den 12.11.2014 mit einer Gegenäußerung reagiert.

Die Stellungnahme des Bundesrates enthielt eine Vielzahl von Ergänzungs- und Änderungsvorschlägen. Sie entspricht den Beschlussempfehlungen der Bundesratsausschüsse (siehe hierzu BID Steuerpolitik 2014.45). (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 3](#)

---

### GEMEINSAMER VORSCHLAG VON DEUTSCHLAND UND GROSSBRITANNIEN ZU PATENTBOXEN

Am vergangenen Dienstag, den 11.11.2014 haben sich Deutschland und Großbritannien auf einen gemeinsamen Vorschlag verständigt, mit dem die Verhandlungen über neue Präferenzregelungen für geistiges Eigentum (sog. Patentboxen, vgl. hierzu u. a. BID Steuerpolitik 2014.42) im Rahmen des BEPS-Projekts von G20 und OECD vorangebracht werden sollen. Dem Vorschlag liegt der modifizierte Nexus-Ansatz der OECD zugrunde, nach dem Steuervergünstigungen direkt an Forschungsausgaben geknüpft sein müssen. (...)

---

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 5](#)

---

### ANHÖRUNG IM FINANZAUSSCHUSS DES BUNDESTAGES ZUR STRAFBEFREIENDEN SELBSTANZEIGE

Am vergangenen Mittwoch, den 12.11.2014 fand im Finanzausschuss des Bundestages eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf zu den Verschärfungen der strafbefreienden Selbstanzeige statt. Zuvor hat der Bundesrat am vergangenen Freitag, den 07.11.2014 in seiner Stellungnahme keine Einwände erhoben. (...)

---

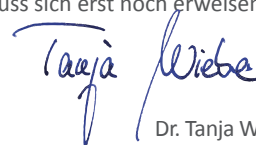
Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 7](#)

---

## EDITORIAL

Liebe Leser,

bei der strafbefreienden Selbstanzeige bewegt sich nicht mehr viel, es besteht weitgehend Konsens. Das hat auch die Anhörung im Finanzausschuss des Bundestages am Mittwoch dieser Woche gezeigt. Nicht ganz so einvernehmlich ist die Haltung der Koalitionspartner sowie der Länder zu verschiedenen Punkten des Zollkodexanpassungsgesetzes. Nur für 14 von 58 vom Bundesrat in seinen Empfehlungen vorgeschlagenen Punkten hat die Regierung eine Zusage erteilt. Das wird den Ländern nicht reichen. Da ein Vermittlungsverfahren nach Möglichkeit vermieden werden soll, wird unter Hochdruck daran gearbeitet, verschiedene Vorschläge des Bundesrates zu prüfen. 34 Maßnahmen an der Zahl werden nochmals unter die Lupe genommen. Allerdings ist klar, dass es bis zum Jahresende nur noch einige in das Zollkodexanpassungsgesetz schaffen würden, die Zeit läuft davon. Mehr Zeit steht für die Auslotung neuer Regelungen zur Förderung von Forschung und Entwicklung zur Verfügung. Im nächsten Jahr soll der auf dem von der OECD entwickelten Nexus-Ansatz beruhende Vorschlag von Bundesfinanzminister Schäuble und seinem britischen Kollegen Osborne im Detail ausgearbeitet werden. Ob der Vorschlag eine wirkliche Entlastung darstellt und von den Ländern weltweit akzeptiert werden wird, muss sich erst noch erweisen.



Dr. Tanja Wiebe, LL.M.  
Managing Director FinTax policy advice

## PROBEABONNEMENT

Sie lesen hier die auf die ersten beiden Seiten gekürzte lite-Version des BID. Gerne bieten wir Ihnen an, die vollständige Ausgabe kostenlos und unverbindlich für 2 Wochen zur Probe zu bestellen. Weitere Informationen hierzu auf [Seite 3](#).

## CONTENT

### → TOP-ISSUES ..... 1–12

### → OUTGOING ..... 13

vom 08.11. bis 14.11.2014

Beratung des Bundestagsfinanzausschusses zum Gesetzentwurf der Bundesregierung: Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften

u. a.

### → BFH-URTEILE ..... 14–16

vom 12.11.2014

### → BMF-SCHREIBEN ..... 17

vom 07.11. bis 13.11.2014

### → STATUS ..... 18–27

zum 14.11.2014

Regierungsentwurf: Gesetz zur Anpassung der Abgabenordnung an den Zollkodex der Union und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften

Regierungsentwurf: Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

... sowie weitere Gesetze

### → UPCOMING ..... 28

vom 14.11. bis 21.11.2014

**Bundestag:** keine Sitzung, nächste Sitzungswoche 24. – 28.11.2014

**Bundesrat:** keine Sitzung, nächste Sitzung 28.11.2014

**Stakeholder:** 53. Berliner Steuergespräch, D-A-CH-LI Steuersymposium des BDI

## AKTUELLE STEUERSCHÄTZUNG KORRIGIERT PROGNOSE NACH UNTEN

Die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Gemeinden werden von 640,9 Mrd. Euro im Jahr 2014 auf voraussichtlich rund 760,3 Mrd. Euro im Jahr 2019 steigen. Damit ist der Anstieg der Steuereinnahmen 2015 und in den Folgejahren geringer als im Mai vorhergesagt (siehe hierzu BID Steuerpolitik 2014.21). Zu diesem Ergebnis kam der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ anlässlich der 145. Sitzung vom 04. bis 06.11.2014. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 9](#)

## BMF-SCHREIBEN ZU DEN GOBD – ÜBERSENDUNG DER ZUR VERÖFFENTLICHUNG VORGESEHENEN FINALEN FASSUNG

Das BMF hat mit Schreiben vom 04.11.2014 den Unternehmens-/Berufsverbänden und -kammern die zur Veröffentlichung vorgesehene Fassung des Schreibens zu den GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) übersandt. Die Veröffentlichung dieses BMF-Schreibens im Bundessteuerblatt soll zeitnah erfolgen. (...)

Den vollständigen Artikel erhalten Sie als Abonnent auf [Seite 10](#)

Die weiteren Themen in dieser Ausgabe:

## BFH ZUR SPERRFRISTVERLETZUNG BEI EINER EINMANN-GMBH & CO. KG UND ZUR ABGRENZUNG BAUWERK UND BETRIEBSVORRICHTUNG IM HINBLICK AUF DAS REVERSE-CHARGE-VERFAHREN

Diese Artikel erhalten Sie als Abonnent ab [Seite 11](#)

### DER BERLINER INFORMATIONSDIENST ZUR STEUERPOLITIK

erscheint in Kooperation mit der auf Steuerpolitik spezialisierten Beratung FinTax policy advice. FinTax policy advice berät an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung in dem Bereich der Steuer- und Finanzpolitik. Das Leistungsportfolio reicht vom Monitoring z. B. aktueller Gesetzgebungsverfahren über die Analyse steuer- und finanzpolitischer Sachverhalte bis hin zur Beratung der strategischen Vorgehensweise. Die Leistungen werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten und zeichnen sich durch Objektivität sowie Neutralität aus. Auf Basis eines Netzwerks auf nationaler und internationaler Ebene unterstützt FinTax Unternehmen, Institutionen und Verbände. Insbesondere auch Gruppen, die in Deutschland keine ausreichende Vertretung haben, z. B. ausländische Investoren, gehören zum Kundenkreis.

[www.fintax-pa.de](http://www.fintax-pa.de)



**BESTELLFAX AN 030. 290 21 11 4 -30**



**PROBEABONNEMENT**

**ODER FORMLOS PER MAIL AN [MAIL@BID.AG](mailto:MAIL@BID.AG)**

Hier können Sie kostenlos und unverbindlich den Berliner Informationsdienst für zwei Ausgaben für Probe bestellen. Im Anschluss endet das Probe-Abonnement automatisch und Sie können uns entweder über die kostenlose lite-Variante verbunden bleiben oder sich über das kostenpflichtige Abonnement der Vollversion den vollen Monitoring Service des Berliner Informationsdienstes sichern. Das Abonnement kostet monatlich 200 Euro zzgl. MwSt. und wird quartalsweise abgerechnet, wobei das Quartal, in dem das Abonnement beginnt, anteilig berechnet wird.

**Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die beiden kommenden Ausgaben des Berliner Informationsdienstes zur Probe:**

- Berliner Informationsdienst zur **ENERGIEPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **GESUNDHEITSPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **NETZPOLITIK**
- Berliner Informationsdienst zur **STEUERPOLITIK**

**Ich interessiere mich für die folgenden Politikfelder und bitte um Zusendung eines Angebotes für ein individualisiertes Monitoring:**

- **VERKEHRSPOLITIK**
- **SICHERHEITSPOLITIK**
- .....

Unternehmen/Institution

Ansprechpartner

Funktion

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (an die der BID zugestellt werden soll)

**PARLIAMENTARY MONITORING & POLITICAL INTELLIGENCE**

Nehmen Sie den Berliner Informationsdienst gerne wörtlich: Wir bieten Ihnen alle Informationen für das politische Berlin als professionelle Dienstleistung. Wir reduzieren die tägliche Informationsflut auf das Elementare – den politischen Prozess – und bieten ein intelligentes politisches Monitoring für Politikberatungen, Unternehmen, Verbände, NGOs, aber auch politische Entscheidungsträger. Pünktlich zu den Sitzungswochen des Bundestages und Bundesrates bietet der BID branchenspezifisch die Positionen der politischen Akteure und Key Stakeholder zu den Top-Themen der Woche, detaillierte Informationen über parlamentarische Initiativen und Prozesse der Parlamentswoche, den Stand aktueller Gesetzgebungsprozesse und einen Ausblick auf alle politikfeld-relevanten Termine. Der BID informiert über die relevanten Entscheidungen in Bundestag, Bundesrat, Regierung und die Positionen der politischen Akteure und direkten Stakeholder. Der Berliner Informationsdienst erscheint für die Themenfelder Energiepolitik, Gesundheitspolitik, Netzpolitik sowie Steuerpolitik und wird herausgegeben von dem think tank polisphäre.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.monitoring.tagesspiegel.de](http://www.monitoring.tagesspiegel.de)

**REDAKTION**

Für Fragen steht Ihnen die Chefin vom Dienst zur Verfügung:

**Dr. Sandra Busch-Janser**  
[sbj@bid.ag](mailto:sbj@bid.ag), 030.290 21 11 4 -22

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner:

**für Energiepolitik:**  
Moritz Hunger, [mh@bid.ag](mailto:mh@bid.ag), -20

**für Gesundheitspolitik:**  
Roberta Wendt, [rw@bid.ag](mailto:rw@bid.ag), -23

**für Netzpolitik:**  
Aylin Ünal, [au@bid.ag](mailto:au@bid.ag), -21

**für Steuerpolitik:**  
Dr. Tanja Wiebe, [tw@bid.ag](mailto:tw@bid.ag), -20

**IMPRINT**

Der Tagesspiegel  
Redaktion Berliner Informationsdienst  
Askanischer Platz 3  
10963 Berlin  
[monitoring.tagesspiegel.de](http://monitoring.tagesspiegel.de)